



10. Internationales Diplomanden- und Doktorandenkolloquium zur Geschichte und Gegenwart des Donau-Karpatenraumes

Bad Kissingen, 7. bis 10. November 2010

Das Siebenbürgen-Institut an der Universität Heidelberg, das Ungarische Institut in Regensburg an die Akademie Mitteleuropa in Bad Kissingen und das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München (IKGS) veranstalten vom 7. bis 10. November 2010 ein internationales Graduiertenkolloquium. Es findet in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen statt. In- und ausländische Kolleginnen und Kollegen aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs sind herzlich eingeladen, das Programm mit eigenen Referaten zu gestalten.

Die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist nicht erst seit den neueren Zeiten institutioneller Netzwerkbildung eine gemeinsame Aufgabe außeruniversitärer und universitärer Einrichtungen. Mit diesem Kolloquium, dem zehnten in dieser Tagungsreihe, bieten die Veranstalter aufgrund ihrer Tätigkeit in Forschung und Lehre ein Forum des Gedanken- und Erfahrungsaustauschs über Themen, die in verschiedenen Disziplinen zur Geschichte und Gegenwart des Donau-Karpatenraumes aktuell an einer Universität bearbeitet werden. Der territoriale Schwerpunkt auf dem historischen Ungarn und gegenwärtigen Rumänien mit Nachbarräumen ergibt sich aus den Tätigkeitsprofilen der einladenden Einrichtungen und entspricht der überregionalen Bewertungsperspektive in den Ostmittel- und Südosteuropawissenschaften.

Das interdisziplinäre Kolloquium wird je nach Referatsangeboten verschiedene Themen aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften behandeln. Von den Referentinnen und Referenten wird eine maximal 20 Minuten lange, problem-, quellen- und methodenorientierte Vorstellung ihrer laufenden Diplom-, Magister- oder Doktorarbeit erwartet, die unter Mitwirkung von Experten aus dem Umfeld der Veranstalter ausgiebig diskutiert werden soll. Deutsche Sprachkenntnisse sind für die Teilnahme unabdingbar, Präsentationen und Diskussionsbeiträge können aber auch auf Englisch erfolgen.

Im Interesse der Intensität des fachlichen Meinungsaustauschs ist die Zahl der Vorträge auf 20 begrenzt. Die Tagung beginnt am Sonntagabend, dem 7. November mit dem Abendessen und endet am Mittwochmittag, dem 10. November nach dem Mittagessen.

Die Kosten der An- und Rückreise (bis zu bestimmten Höchstsätzen) sowie der Unterbringung in Doppelzimmern samt Verpflegung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von den Veranstaltern übernommen. Es ist ein Eigenbeitrag von 20 € vor Ort zu entrichten.

Für eine Teilnahme mit eigenem Vortrag bitten wir spätestens bis zum 1. Oktober 2010

- eine inhaltliche Skizze des gerade bearbeiteten Forschungsprojekts (1-2 Seiten) und einen tabellarischen fachlichen Lebenslauf einzureichen,
- die vollständige Privat- und Dienstadresse, den Namen der Universität und des Betreuers der Arbeit mitzuteilen
- sowie die voraussichtlichen Reisekosten und die Art der Anreise anzugeben.

Grundsätzlich können sich auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letztjährigen Kolloquien bewerben, soweit ihre Arbeiten noch nicht kurz vor dem Abschluss stehen und gegenüber der früheren Präsentation neue Erkenntnisse bieten. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens wird bis zum 15. Oktober 2010 bekanntgegeben. Das Tagungsprogramm mit weiteren organisatorischen Hinweisen wird den Teilnehmern in der zweiten Oktoberhälfte zugesandt.

Die Bewerbungsunterlagen und eventuelle Rückfragen werden per Post oder E-Mail erbeten an:

Gustav Binder, **Akademie Mitteleuropa, Alte Euerdorfer Straße 1, D-97688 Bad Kissingen, Tel: 0049/971/714 714, E-Mail: studienleiter@heiligenhof.de.**